An
DZT Tuning Center
Brestenbergweg 2
78089 Unterkirnach

Hamburg 26. Mai 2008

Erfahrungsbericht

Sehr geehrter Herr Dietrich,

wie versprochen ein kleiner Erfahrungsbericht über die Harley Davidson Night Rod Special.

Dieser Bericht ist vorrangig für werdende Neu-Kunden gedacht. Nebenbei, auch mein Dankeschön an den Landgasthof Friedrichshöhe – ich habe dort sehr gut geschlafen und sehr gut gegessen -, an den "Lehrling" und an den Meister, der alle arbeiten selbst durchführt.

Da ich mittlerweile aus eigener Erfahrung und durch Gespräche mit Freunden und Bekannten weiß, ist es sehr schwierig Unwissenden, zu denen ich auch gehöre, zu vermitteln, was der Power Commander mit einem Motorrad macht.

Angetreten bin ich mit einem Motorrad NRS Baujahr 2008 mit ca. 2.500 km Fahrleistung, im Originalzustand. Mit der Original Auspuffanlage, die nicht geändert wurde.

Gestört hat mich an dem Motorrad, dass das Fahren im Drehzahlbereich unter 3400 U/Min nicht oder nur mit einem deutlichen Ruckeln möglich war. Außerdem fühlte sich der Motor im Drehzahlbereich bis 4000 Umdrehungen immer wie abgewürgt an. So nach dem Motto ich würde gerne, aber ich kann nicht.

Nun könnte ich ja sagen OK, dann gebe ich eben mehr Gas. Das wäre aber nicht lange gut gegangen, denn im Nu, wäre das Punktekonto in Flensburg voll gewesen. Bei meinem Händler des Vertrauens nachgefragt, im Internet in den Foren gelesen und Fragen gestellt, was ist machbar um das Problem zu beseitigen. Dann die DZT Infoseiten rauf und runter gelesen. Mich über die technischen Informationen gefreut

Habe mich nach dem Lesen der Infoseiten gefragt, warum schreibt der Mann eigentlich immer wieder, dass es so wichtig ist, den Motor auch bei 3, 5, 10, usw.

und mich sehr amüsiert, über, wie finde ich den Richtigen Prüfstandbenutzer.

Drosselklappenstellung einzustellen? und das die Leistungskurven die überall zu sehen sind bei 100% Drosselklappenöffnung aufgezeichnet werden.

Rauf auf das Motorrad, aha, ich zumindest fahre mit der NRS und mit allen anderen Motorrädern, nicht mit 100% Drosselklappenstellung auch nicht im fünften Gang. Die meiste Zeit bewege ich mein Motorrad, ich nenne es mal Gas geben, bei 0% bis maximal 25% dreh am Gasgriff. Wer will, sollte sich mal eine Skala an den Gasdrehgriff malen um das zu kontrollieren wie doll er am Gasgriff dreht.

Meine Feststellung war, genau das ist der Drehzahlbereich, in dem ich eine Verbesserung in Form von mehr Laufruhe (kein Ruckeln mehr) haben möchte.

Noch mal bei DZT angerufen, Termin für die Beseitigung des Problems gemacht und hin zu DZT, von dem Übernachtungs-Gutscheinangebot gebrauch gemacht, sehr zu empfehlen, einen Tag im Prüfstandsraum verbracht und bei allen Arbeiten am Motorrad dabei gewesen, sehr viel gelernt und Spaß gehabt.

NRS runter vom Prüfstand und eine Probefahrt gemacht. Warum fühlt sich das Teil nicht mehr wie zugestopft an? Wo ist das Ruckeln? Warum hat das Motorrad mit einem Mal Leistung im zweiten und dritten Gang, wo sonst kein Fahren möglich war? Das ist aber nun schön einfach aus einer Kurve heraus zu beschleunigen. Wer wissen will wie das geht, macht am besten einen Termin bei DZT, um sein Motorrad ein wenig modifizieren zu lassen.

Das gesamte Potential dieser Maßnahme wurde mir aber erst auf meiner Hausstrecke klar, im Besonderen im Vergleich mit anderen V- Rods. Unglaublich viel Fahrfreude. Es hat noch kein einziges Mal so viel Spaß gebracht, Benzin abzubrennen.

Nun der Nebeneffekt, wer will, kann die richtige Fahrweise vorausgesetzt, auch noch mindestens 0,5 I Treibstoff sparen. Den fünften Gang einlegen und von 40km/h bis zum Drehzahlbegrenzer ist alles möglich, wer sich traut.

Die einzelnen durchgeführten technischen Maßnahmen sind bei DZT zu erfragen.

Wer möchte kann mich gerne anrufen oder mir eine E-Mail senden. (Wepschroeder@web.de) Info gibt es bei DZT.

Mit freundlichem Gruß

W. Schröder